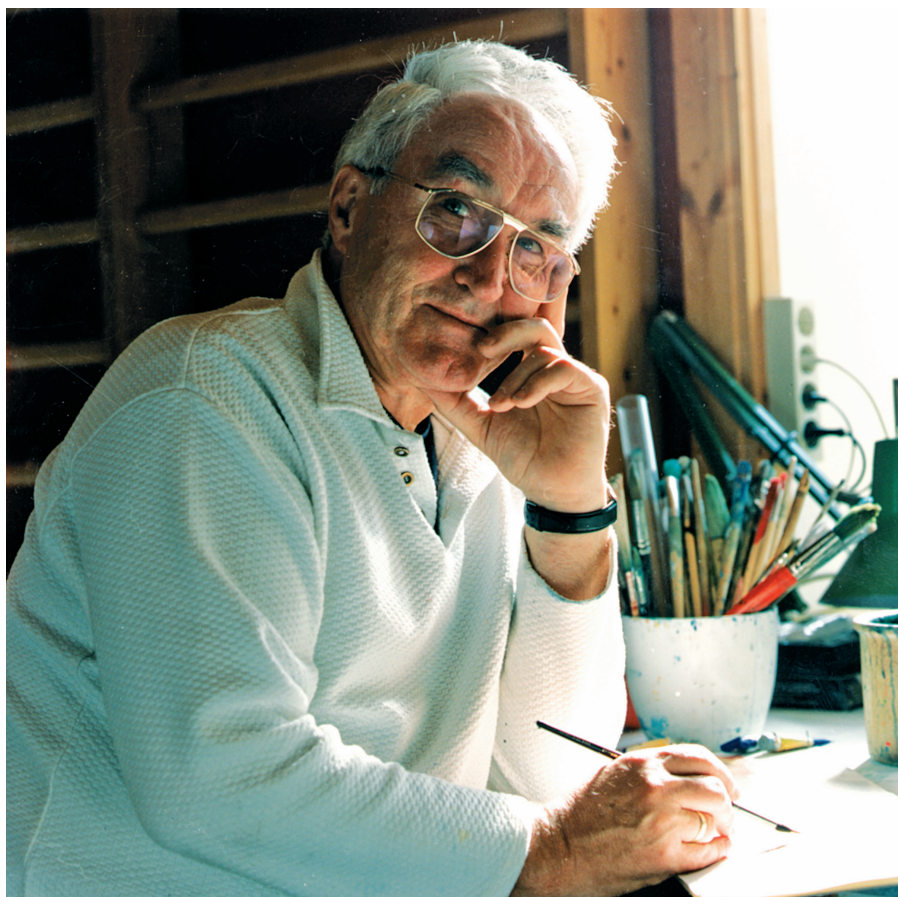




„Plus Ultra“

J. K. Stromberger

Freischaffender Künstler / Maler

„immer noch mehr“,

lautete der Wahlspruch von Karl V. römisch – deutschen Kaisers und Königs von Spanien. Es ist eine Erkenntnis, die im besonderen Maß gerade auch die Kunst betrifft. Interessante Ausstellungen von J. Kurt Stromberger unterstreichen dies sehr deutlich. So sind die Präsentationen im vergangenen Jahr in Graz Landhauskeller, der Stadt Murau und in der Generaldirektion des TÜV in Wien als besondere Signale zu betrachten.

Seine Ausstellung im Schloss Freienstein (St. Peter/Freienstein) bewies des Künstlers Bereitschaft zur Veränderung im Sinne des Zeitgeistes der Moderne, ohne seine Unverkennbarkeit zur Diskussion zu stellen. Seine Lust sich selbst in seinen Werken auf verschiedenen Materialien wieder zu finden – sich Arbeiten auf Aluminium, Eisen, Stahl, Nirosta oder in Lasertechnik zuzuwenden, sind auch für den Betrachter immer wieder eine gewisse Entdeckungsreise und sind doch unverkennbar charakteristisch. Der Schwung seines Pinsels und seine ihm eigene Farbenwelt begleiten ihn auch in sportliche Trends und in eine faszinierend dynamische Industrielandschaft. Die Inhalte seiner Bilder bis zu Abstraktionen sind so von seiner Fantasie erfüllt, dass sie auch die Betrachter erfassen und anregen.

„Malen auf der Insel Brac“ am Goldenen Horn an der Südspitze Kroatiens, liest man da in einem Angebot im Club Bretanide von Gruber Reisen 2012 es ist ohne Zweifel ein Erlebnis mit einem freischaffenden Künstler wie Stromberger, der bereits in verschiedenen bildnerischen Institutionen - Kunstakademien des In- und Auslands als Dozent gewirkt hat. Vielseitig blieben Strombergers Techniken wie seine Themen, aber immer wohnt in ihnen trotz aller Dynamik lyrische Feinfühligkeit und faszinierende Harmonie

kurt kraus